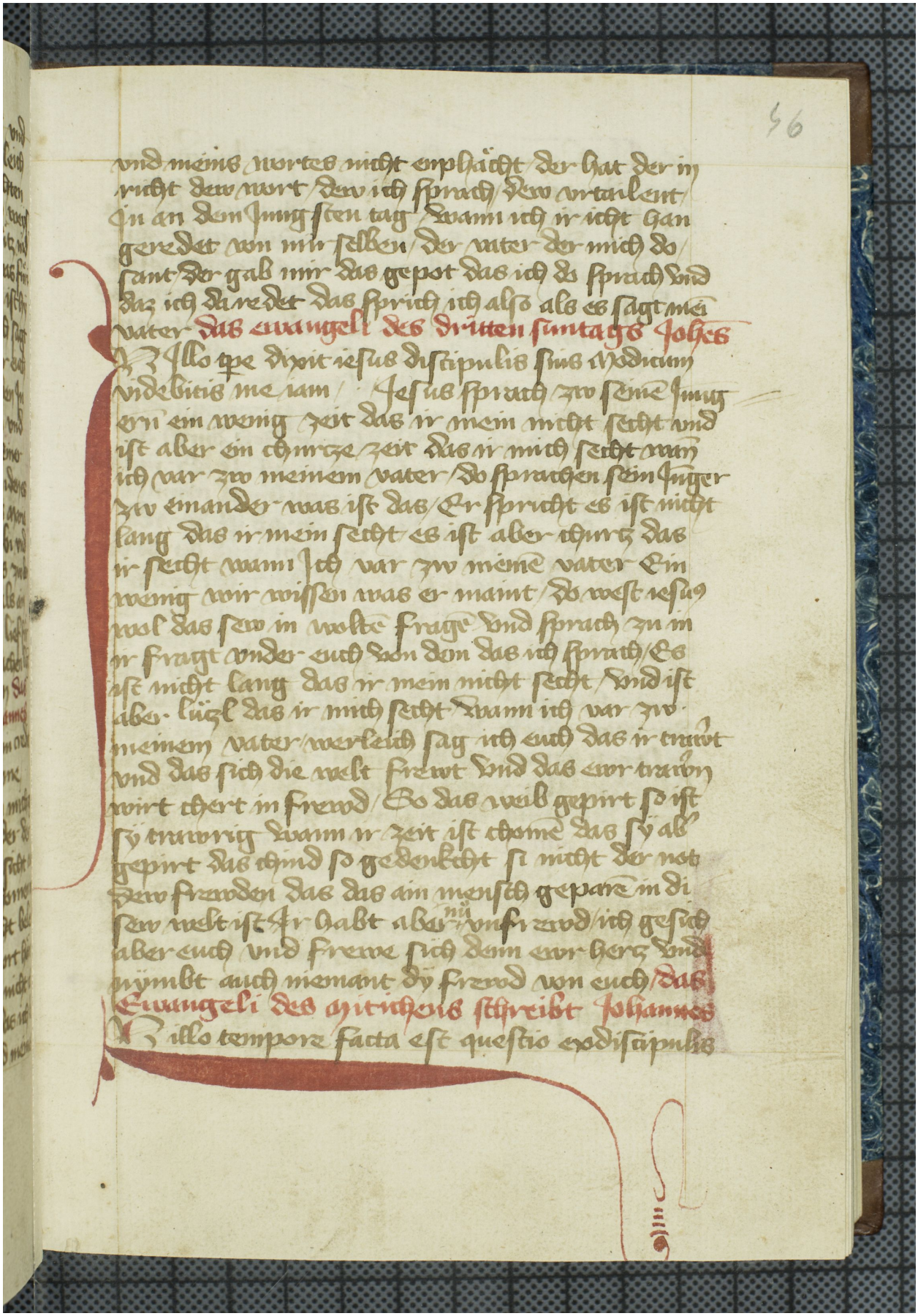
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



46

vnd meins wortes nicht empfächt der hat der in
richt dew wort dew ich sprach Dew vrtailent
in an den jungsten tag Wann ich ir icht gan
geredet von mir selben Der vater der mich do
sant der gab mir das gepot das ich do sprach vnd
das ich da redet das sprich ich also als es sagt mei
vater das euangeli des dritten suntags Johes
Illo tpe dixit iesus discipulis suis modicum
videbitis me iam Jesus sprach zu seine jung
ern ein wenig zeit das ir mein nicht secht vnd
ist aber ein churtze zeit das ir mich secht wan
ich var zu meinem vater do sprachen sein jnger
zu einander was ist das Er sprucht es ist nicht
lang das ir mein secht es ist aber churtz das
ir secht wann ich var zu meine vater Ein
wenig wir wissen was er maint do west iesus
wol das sew in wolte frage vnd sprach zu im
ir fragt vnder euch von dem das ich sprach Es
ist nicht lang das ir mein nicht secht vnd ist
aber lützl das ir mich secht Wann ich var zu
meinem vater warleich sag ich euch das ir trurt
vnd das sich die welt freut vnd das eur traurn
wirt chert in frewd Wo das weib gepirt so ist
sy trurig Wann ir zeit ist chome das sy ab
gepirt das chind so gedenkcht si nicht der not
dew frewden das das ain mensch gepare in di
sew welt ist Ir habt aber nu vnsi frewd ich gesich
aber euch vnd freue sich dem eur hertz vnd
nymbt auch niemant dy frewd von euch das
Euangeli des ayitrichers schreibt Johannes
Illo tempore facta est questio ex discipulis